



# Wandermonitor 2016

Forschungszentrum Wandern & Gesundheit des  
Deutschen Wanderinstitut e.V. an der  
Ostfalia Hochschule  
Prof. Dr. Heinz-Dieter Quack

## Was ist das Ziel des Wandermonitors?

- Um das wandertouristische Angebot kontinuierlich zu verbessern und den sich ständig verändernden Bedürfnissen der Wanderer anzupassen, sind aktuelle Nachfragedaten von hoher Relevanz.
- Ziel des deutschlandweiten Wandermonitorings ist es, vergleichbare aussagekräftige Besucherdaten zur Charakterisierung des Wandertourismus auf regionaler Ebene zu erfassen.
- Dabei stehen die Ermittlung der demographischen Besucherprofile, die Charakteristika der Wanderungen sowie ein jährlich wechselndes Schwerpunktthema zum wandertouristischen Angebot im Fokus der Betrachtung.





## Warum sollten Sie als Region am Wandermonitor 2016 teilnehmen?

1. Die Teilnahme am standardisierten Verfahren des Wandermonitors ist kostenfrei.
2. Sie unterstützen die Erhebung von deutschlandweiten Daten über Wanderer.
3. Die Datenerhebung können Sie an Ihre eigenen Ressourcen anpassen.
4. Bei einer aussagekräftigen Fallzahl und umfangreichen Datenbasis ist es möglich, allgemeine und regionsspezifische Aussagen über die Zielgruppe der Wanderer zu treffen.
5. Sie erhalten die Ergebnisse des Wandermonitors 2016 auf Basis aller Befragten (unabhängig von der Region) als Chartbericht kostenfrei. Zudem wird Ihnen die .csv-Datei (die z.B. in Excel oder SPSS einlesbar ist) zur Verfügung gestellt, so dass Sie selbst weitere Analysen durchführen können.
6. Bei einer aussagekräftigen Anzahl an vor Ort-Befragungen (schriftlich und/oder persönlich) erhalten Sie zusätzlich die Ergebnisse dieser Befragung für Ihre Region als Chart-Bericht.

→ Jede Region zählt!



## Wie sieht das Erhebungsdesign aus?

<b>Eckpunkte</b>	<b>Wanderstudie 2016</b>
Erhebungsart	Mix aus Online-Erhebung, schriftliche Befragung, persönliche Befragung
Erhebungszeitraum	Jahr 2016
Basis der Auswertung	Nutzer der Wanderwege der teilnehmenden Regionen (Wanderer)
Schwerpunktthema	Wertschöpfung
Technische Unterstützung	Questor Pro, SPSS

## Welche Daten werden konkret im Jahr 2016 erhoben?

allgemein	auf die letzte Wanderung bezogen	Soziodemographie
<ul style="list-style-type: none"><li>• Wanderhäufigkeit</li><li>• Motive der Wanderer</li><li>• Kriterien zur Auswahl von Wanderwegen</li><li>• Kriterien zur Auswahl von Wanderregionen</li><li>• Bereitschaft zur Bezahlung eines Wanderweges</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• begangener Wanderweg und zugeordnete Region, inkl. Wegstrecke und Wanderzeit</li><li>• falls mit Übernachtung: Anzahl der Übernachtungen, Unterkunft der Übernachtung</li><li>• Begleitpersonen</li><li>• Ausgaben</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Alter, Geschlecht</li><li>• Bildungsabschluss</li><li>• Land und Postleitzahl</li></ul>

## Wie können Sie daran teilnehmen?

Sie als Vertreter ihrer Region wählen selbst entsprechend Ihrer Ressourcen zwischen folgenden Teilnahmeoptionen:

a) Online-Befragung	b) Befragung vor Ort
<ul style="list-style-type: none"><li>• Befragungslink auf der Homepage veröffentlichen</li><li>• Auslage der Postkarten mit dem Link zur Online-Befragung</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Schriftliche Befragung mittels Auslage der Fragebögen</li><li>• Persönliche Befragung mittels Interviewer</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Eine Kombination beider Veröffentlichungen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Eine Kombination beider Befragungsmöglichkeiten</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Eine Kombination von a) Online-Befragung und b) Befragung vor Ort</li></ul>	



## Was haben Sie davon?

### Allgemeine Auswertung

- Alle teilnehmenden Regionen erhalten nach Ablauf der diesjährigen Befragung die Ergebnisse des Wandermonitors auf Basis aller Befragten unabhängig von der Region

### Regionsspezifische Auswertung

- Bei aussagekräftiger Fallzahl erhält die teilnehmende Region zusätzlich die Ergebnisse des Wandermonitors auf Basis der Befragten in der Region
- Wesentliche Grundlage: Befragung vor Ort, da hier die Zuordnung zur Region sichergestellt ist
- Zusätzlich fließen die Befragungen der Online-Umfrage ein, insofern diese eindeutig (!) zur Region zugeordnet werden können



## Wie läuft der Wandermonitor ab? I

- Festlegung des Schwerpunktthemas
- Erstellung des Fragebogens
- technische Umsetzung des Fragebogens (Ostfalia und Kooperationspartner)

Eruierung und Festlegung der Teilnahme am Wandermonitor  
→ siehe dazu: Wie können Sie daran teilnehmen? (Region)

Ausfüllen des Anforderungsformulars und Mail an [wanderforschung@ostfalia.de](mailto:wanderforschung@ostfalia.de) versenden (Region)

Versand der Befragungsunterlagen je nach ausgewählter Teilnahmeoptionen:  
Versand des Links, der Postkarten, des Fragebogens als PDF (Ostfalia)

## Wie läuft der Wandermonitor ab? II

Je nach ausgewählter Teilnahmeoptionen:

- Veröffentlichung des Befragungslinks
- Auslage von Postkarten
- Ausdruck des Fragebogens und
- Befragung vor Ort mittels Auslage oder/und Interviewer (Region)

Je nach ausgewählter Teilnahmeoptionen:  
Rücksendung der gesammelten ausgefüllten Fragebögen  
nach Beendigung der Befragung  
(spätestens Dezember 2016)  
(Region)

Auswertung der Befragung  
→ siehe dazu: Was haben Sie davon?  
(Ostfalia)



## Was liegt uns noch am Herzen? I

- Eigene Marktforschungserhebungen sind teuer sowie zeit- und arbeitsaufwendig.
- Gerade mit Blick auf ein zielgruppengerechtes Marketing ist es notwendig, entsprechende Marktforschungsdaten zu erheben.
- Mit dem Wandermonitor wollen wir Wissenschaft und Praxis zusammenführen und die Ressourcen beider Seiten bündeln.
- Dabei ist der Wandermonitor auf die nur beschränkt zur Verfügung stehenden Ressourcen der Regionen zugeschnitten. Sie als Vertreter Ihrer Region können selbst entscheiden, was Sie zum Wandermonitor - speziell bei der Datenerhebung - beitragen können.



## Was liegt uns noch am Herzen? II

- Dieser praxisorientierte Zuschnitt ist jedoch mit Einschränkungen des Erhebungsdesigns verbunden. So kann diese Untersuchung zwar Tendenzen zur Charakterisierung des Wandertourismus auf regionaler Ebene treffen, jedoch kann die Untersuchung keinen Anspruch auf Repräsentativität erheben. Dies ist nicht als Nachteil anzusehen, da ...
- ... Repräsentativität – gerade auch im Wandertourismus - nur durch einen hohen personellen und finanziellen Aufwand gewährleistet werden kann.
- ... mehr Studien als in der Praxis oftmals angenommen nicht den strengen Kriterien der Repräsentativität entsprechen.
- ... zwar keine Rückschlüsse auf die Grundgesamtheit gezogen werden können; jedoch können selbstverständlich auch die Ergebnisse des Wandermonitors - mittels der deskriptiven Statistik - zu einer Vielzahl von relevanten Aussagen für Sie führen.
- ... es besser ist mit grundlegenden Nachfragedaten zu arbeiten, als mit gar keinen.



## Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bei Interesse oder weiteren Fragen kommen Sie gerne auf uns zu!

Forschungszentrum Wandern & Gesundheit des Deutschen Wanderinstitut  
e.V.

an der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften  
- Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel -

Prof. Dr. Heinz-Dieter Quack

Telefon +49 (0)5341 875 52020

Telefax: +49 (0)5341 875 52022

E-Mail: [wanderforschung@ostfalia.de](mailto:wanderforschung@ostfalia.de)

Web [www.ostfalia.de/wandermonitor](http://www.ostfalia.de/wandermonitor)